

Fütterung von Welpen nach Abgabe an den neuen Besitzer

Wir machen in der Fütterung vom Junior oder Senior keinen Unterschied.

Unsere Naturkost-Dosen-Menüs bestehen aus Muskelfleisch, Innereien, Gemüse, Obst, Salat, Kräutern und Öl. Alle not- und lebenswichtigen Nährstoffe sind somit in ihrer ursprünglichen Form enthalten und können vom Hundeorganismus je nach Notwendigkeit aus dem Produkt entzogen werden. Geht man nach dem Vorbild der Natur, dann kommen wir mit unseren Zutaten dem "Nachbau" eines Beutetieres sehr nah. Und in der Natur gibt es auch keine Kaninchen für Welpen bzw. Senioren. Lediglich die Nahrungsmenge deckt den unterschiedlichen Bedarf. Ein Welpen hat prozentual zu seinem Körpergewicht einen höheren Bedarf als ein ausgewachsenes Tier bzw. als ein Senior.



Da der Welpen in eine neue Keimunggebung kommt, empfehlen wir bei Einzug die Zufütterung von DarmGut über 14 Tage – 2x täglich.

Barkhofen Tiernahrung:

- **alle Sorten können dem Welpen gefüttert werden**
- **als leichter Start ist die Sorte Huhn empfehlenswert**
- **für die erste Woche empfehlen wir die Zufütterung der Möhren-Suppe nach Moro (dann langsam ausschleichen)**

Ab der 8. Woche – 3 Mahlzeiten

- Die Tagesmenge auf drei Mahlzeiten verteilen und zimmerwarm anbieten
- 1x täglich DarmGut (nach der 14-Tageskur) in halber Dosierung

Nahrungsmenge Feuchtnahrung:

- Beginnen mit 5-6% vom aktuellen Körpergewicht (wird nach körperlicher Konstitution bestimmt, z.B. ein 9 Wochen alter Welpen wiegt 5kg, dann liegt die Tagesmenge Feuchtnahrung zwischen 250 und 300g). Ein gesunder Welpen sollte schlank sein. Die Rippen darf man sehen, die Beckenknochen nicht. Lieber 1kg zu wenig haben, als 1kg zu viel. Bitte das aktuelle Gewicht in kurzen Abständen nachwiegen und die Futtermenge entsprechend anpassen.
- Die maximale Fütterungsmenge liegt beim anzunehmenden Endgewicht des Tieres. Man geht bei erwachsenen Tieren von einer Nahrungsmenge von 3-4% des Körpergewichtes aus. Wird das Tier im Erwachsenenalter etwa 25kg wiegen, dann gilt auch für den Welpen, dass die maximale Futtermenge zwischen 750 und 1000g liegt. Entscheidend sind dann körperlicher Zustand, Aktivität, Leckerchenmenge etc. Der eine Welpen wird dann erst mal die 1000g brauchen, ein anderer kommt mit 600g aus. Bei der genauen Beurteilung helfen wir gerne.

Ab 6 Monaten:

- Umstellung auf **zwei** Mahlzeiten pro Tag
- DarmGut als Prophylaxe beibehalten. Nach Antibiosen oder notwendigen chemischen Entwurmungen immer volle 14 Tage (2x täglich in angegebener Dosierung) 2-3 Tage nach der abgeschlossenen Behandlung.

Chemische Entwurmung

Wir empfehlen auf chemische Entwurmungen möglichst zu verzichten. Das Immunsystem des Welpen baut sich im Darm erst im ersten Lebensjahr langsam auf. Jede chemische Behandlung ist für diesen Aufbau hinderlich. Über eine laborgestützte Kotuntersuchung lässt sich herausfinden, ob ein Wurmbefall, und dann auch welcher genau, vorliegt. Bei einem Befund kann entschieden werden, mit welchem Mittel man dagegen angeht. Eine Kotuntersuchung empfehlen wir im ersten Lebensjahr bei Verdacht, mindestens aber alle 6 Monate. Ab dem zweiten Jahr reicht eine einmalige Untersuchung im Jahr.

Pflanzliche Entwurmung bzw. Prophylaxe:

Anibio Wurmalin: In den ersten sechs Monaten einmal pro Monat sieben Tage 1x morgens je 1 Tropfen pro kg Körpergewicht (mind. 5 Tropfen). Danach 3-4x pro Jahr nach Packungsanweisung verabreichen.

Zum Impf-Thema geben wir auch gerne Empfehlungen weiter. Da das Thema aber sehr komplex ist, sollten wir das in einem persönlichen Gespräch machen.

Wir wünschen Ihrem Welpen ein langes und vor allem gesundes Leben!

Ihre Familie Barkhofen

Bei Fragen:

Barkhofen Tiernahrung GmbH & Co. KG

Heinrich-Held-Str. 34, 45133 Essen

Tel. 0201/ 4709 101-0

info@barkhofen-tiernahrung.de